

MedVidi: Medizinische Lehrvideos für internationale Studierende an der LMU (Anschlussprojekt)



Projektbeschreibung/Konzept:

Das Projekt MedVidi (Medizinische Lehrvideos für Internationale Medizinstudierende) verfolgt das Ziel, ein institutionelles Repositorium von Lehrvideos für internationale Studierende der Humanmedizin zu erstellen. Zwar gibt es bereits fallbasierte, kommunikationsorientierte Lehrvideos im Bereich der Humanmedizin für Studierende an deutschen Hochschulen; speziell für internationale Studierende entwickelte Videos, die sowohl dem Sprachniveau ausländischer Studierender, als auch den non-verbalen kommunikativen Besonderheiten patientenorientierter Kommunikation angepasst sind, existieren an deutschen Hochschulen jedoch noch nicht. In diesem Sinne ist die hier vorgestellte Idee und Lehrmethode ein Novum, das die medizinische Fakultät im internationalen Kontext attraktiver macht und von dem auch andere Einrichtungen deutschlandweit profitieren könnten.

In einer ersten Phase wird in intensiver Forschungsarbeit die Grundlage für den Dreh der Videos gelegt, indem 'echte' Arzt-Patienten-Gespräch aus den Bereichen Anamnese, Körperliche Untersuchung und Aufklärung vor OP live aufgenommen werden. Die aufgezeichneten Gespräche werden transkribiert und linguistisch analysiert. Das Ergebnis der linguistischen Analyse liefert daraufhin pro Gesprächsbereich eine Matrix, anhand der das Team die kommunikativen, sprachlichen und linguistischen Besonderheiten der jeweiligen Gesprächsszenarien in fallbasierte Videoskripte einarbeiten kann. Diese Videoskripte werden dann verfilmt und anschließend veröffentlicht.

Ansprechpartner:

- **Holger Lenz**
- **Thomas Bischoff**

Projektwebseite: http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Institut-fuer-Didaktik-und-Ausbildungsforschung-in-der-Medizin/de/forschung/projekte_aktuell/medvidi.html

Förderzeitraum: 2018-2020

Fakultät: **Medizinische Fakultät**

Projektstatus: abgeschlossen